



Tilia cordata 'Van Pelt'



Höhe	20 m
Breite	5-10m
Krone	breit pyramidenförmig, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Zweige grün bis rotbraun, Rinde dunkelbraun, gefurcht
Blatt	breit oval bis rund mit herzförmiger Basis und kurz zugespitzter Spitze, frischgrün, 4-10 cm
Blüte	in Dolden mit 5-10 beieinander, cremeweiß, Ende Juni/Anfang Juli, duftende Blüten
Früchte	rund bis eiförmig, Ø ca. 0,6 cm, hellgrau-filzig behaart
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	alle, verträgt Trockenheit
Bodenfeuchtigkeit	verträgt trocknen Boden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, wertvoller Baum für Schmetterlinge und Falter
Verwendung	alleen und breite straßen, küstengebiete
Form	Hochstamm
Ursprung	Boomkwekerijen Van Pelt, Putte, Belgien, vor 1968

Belgische Selektion mit gut durchwachsendem Stamm und breiter, pyramidenförmiger Krone. Höhe bis 20 m. Der gefurchte Stamm ist dunkelbraun und die Zweige sind grün bis rotbraun. Die Blattbasis ist herzförmig und die Blattspitze ist abrupt zugespitzt. Im Vergleich zur übrigen Gattung hat 'Van Pelt' ein größeres Blatt in einem helleren Grünton. Der Blattstiel ist auffallend rot. Im Frühsommer erscheinen die stark duftenden Blüten in kurzen Rispen, die von ziemlich kleinen Früchten abgelöst werden. 'Van Pelt' ist weitgehend resistent gegen Lausbefall und verankert sich im Vergleich zur übrigen Gattung weniger gut. Daher ist von einer Anpflanzung in offenen Bereichen abzuraten. Klimazone: 4